

YONX



Foto: Inti Gallardo

2018

Im Rahmen des deutsch-chilenischen Projektes „Freund Stein / El amigo piedra“ begegnen sich Nikola Lutz (Stuttgart / D) und César Bernal (Valparaíso / Chile) im Ensemble fra(c)tura. Trotz der räumlichen Distanz gründen sie das Duo **YonX**. Zentrales Ensemblekonzept ist die Auslotung des Raumes zwischen Komposition und Improvisation.

2019

Tournee Deutschland, Chile und Peru. Es entstehen Kompositionen von Remmy Canedo und Fernando Munizaga sowie improvisatorische Begegnungen. **YonX** veröffentlicht Improvisationen mit Kontrabass / Saxofon und dem sehr selten gespielten Sarrusofon und gestaltet die Eröffnung der Konzertreihe „out of the box“ im Rathaus Leonberg.

https://youtu.be/xdys3Heg_Y4

<https://youtu.be/tPXDcVVsJZ0>

2020

Noch unter dem Namen fra(c)tura entsteht eine CD, in der das Duo die Komposition „**El perro amarillo**“ von Nikola Lutz einspielt. Pandemiebedingt können analoge Projekte nicht statt finden, mit der Produktion **remote** entstehen statt dessen Verfahren zur Online-Zusammenarbeit. **YonX** entwickelt die zwei Videostücke **remote I** und **remote II**, die in einem ein Live-Stream zusammen mit internationalen live Improvisationen und einem Diskussionsforum mit Speakern aus Deutschland, Peru und Chile auf der Plattform „SKAMvents kalender“ veröffentlicht werden.

<https://youtu.be/5T957IWWsNQ?t=118>

<https://youtu.be/5T957IWWsNQ?t=3842>

2021

YonX nimmt mit **SpamScore** (Komposition - Carlos Hernandez, Video - Shaotong He) und **t://h://e://y:// are listening** (Komposition - Veronica Reutz Drobnić) am Festival „My Behavioral Surplus“ teil.

<https://youtu.be/kPmn5Bmz8Xc>

<https://youtu.be/WwSsApWZ3PE>

2022

YonX erhält ein Stipendium des Musikfonds für das Projekt **MadMap** mit Filmaufnahmen und site-spezifischen Recherchen in Berlin, Stuttgart und Hildesheim sowie Auftritten in Stuttgart und Bremen. ***YonX** entwickelt eine multimediale Arbeitsweise, wobei Nikola Lutz nun auch mit live Video und Filmarbeiten in Erscheinung tritt. Die Reflexionen aus dem Projekt **MadMap** präzisieren und erweitern den Arbeitsstil von **YonX** nachhaltig.*

Veröffentlichung des interaktiven 3-D-Spaces **yonx_madmap** mit der Software nota:

https://nota.space/?user=ola&room=yonx_madmap

https://nota.space/?user=ola&room=yonx_madmap_berlin

Präsentation des Online-Space **yonx_madmap** am 17.07.22 im „Lebendigen Archiv offener Arbeitsweisen“ im documenta archiv in Kassel.

Tournee in **Chile, Mexiko** und den **USA** mit Konzerten im Festival Darwin Vargas, dem Ciclo de música electroacústica in Valdivia, dem Festival Expresiones Contemporáneas in Mexico City und Konzerten und Workshops an der University of New Mexico in Albuquerque.

https://nota.space/?user=ola&room=yonx_madmap_documentation

Veröffentlichung der **CD YonX** mit Werken von Fernando Munizaga, Remmy Canedo, Nikola Lutz und Improvisationen von **YonX**.

https://nota.space/?user=ola&room=yonx_publications

Aktuell schreibt für **YonX** der junge griechische Komponist Andreas Papakostas Smyris sowie der amerikanische Komponist Doug Falk.

YONX

sind

César Bernal - Kontrabassist und Komponist
geb. 1987



Foto: Inti Gallardo

César widmet sein interpretatorisches Schaffen dem Studium und der Erforschung von Neuer Musik und interdisziplinärer Aufführungspraxis. Seit 2010 richtet sich seine Aufmerksamkeit in der Zusammenarbeit mit Komponisten vorwiegend auf die Schaffung von neuem Repertoire für Kontrabass solo sowie Kammermusik, die er in Argentinien, Peru, Brasilien, Chile, Spanien, Frankreich und Deutschland zur Uraufführung brachte und aufnahm. Er ist Herausgeber der ersten lateinamerikanischen Sammlung von Kontrabassduetten.

César ist Gründer und künstlerischer Leiter des Kollektivs EUNK, das sich der experimentellen Musik, freien Improvisation, Klangkunst und interdisziplinären Kunst widmet. 2017 brachte er seine erste Solo CD "Memorias de Otoño" heraus und pflegt eine rege Zusammenarbeit mit Improvisatoren aus der ganzen Welt.

Als Komponist schrieb er Musik für Kontrabass in verschiedenen Besetzungen und Musik für Medienkunst, Tanz und Theater.

Prof. Nikola Lutz – Komponistin, Saxophonistin, Videokünstlerin
geb 1970



Foto: Inti Gallardo

Studierte Saxofon in Bordeaux und Stuttgart. Zahlreiche Uraufführungen markieren ihr konstantes Interesse an kreativer Literarentwicklung. 2010 wurde sie mit dem 1. Preis sowie dem Publikumspreis beim internationalen Saxofonwettbewerb in Paris ausgezeichnet. Tourneen führten sie nach Nord- und Südamerika, China, Russland, Indien und europäische Länder.

Neben ihrer regen Konzerttätigkeit beschäftigt sich Nikola Lutz mit elektronischer Komposition. In ihren Klangskulpturen zwischen komponierter und improvisierter Neuer Musik überlagern sich elektronische und akustische Klangwelten und finden zu neuen ästhetischen Berührungspunkten. Seit 2020 arbeitet sie zunehmend multimedial und als Netzkünstlerin.

2015 wurde sie Mitgründerin und 1. Vorsitzende des „Stuttgarter Kollektivs für aktuelle Musik“, das sie seither leitet. Seit 2022 ist sie Mitglied des Kollektivs notanet, das die online Plattform nota künstlerisch auslotet und weiter entwickelt.

www.nikolalutz.de